

## IMMER FÜR MICH DA

Wie stark ist Jesus? 3 – coronataugliche Ergänzung

bezieht sich auf: SevenEleven, Heft 15, Einheit 20 (S. 106-109)

### VORBEREITUNG

- Wer sich (noch) nicht wieder mit den Kindern trifft, sondern einen digitalen KiGo anbietet, findet in der Datei *SE15E20\_Corona-Tabelle\_WieStarkIstJesus3* Anregungen.
- Denkt dran: **Alles kann – nichts muss gemacht werden!** Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das **Hygiene-Konzept** eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die **Sitzplätze** am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen. Am besten geeignet sind ein Stuhlhalbkreis mit Tischen, an denen die Kinder später basteln können, oder Sitzkissen auf dem Boden, sodass der Boden als Tisch genutzt werden kann.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.

### ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

#### FÜR SPIEL // DIE PERFEKTE MINUTE

- 10 Muffinförmchen aus Papier je Kind

#### FÜR MUSIK // LIEDVORSCHLAG

- evtl. Lied auf CD/als MP3/MP4 und Möglichkeit zum Abspielen



### ERLEBNIS // RÜCKENGESCHICHTE // MARKUS 5,21-43

Diese Erzählmethode kann unter Corona-Bedingungen so leider nicht umgesetzt werden. Anstatt die Bewegungen auf den Rücken eines anderen Kindes zu „zeichnen“, können die Kinder sie auf ihrem eigenen Arm machen. Dann muss die Geschichte natürlich nicht zwei Mal erzählt werden.

Alternativ kann die Geschichte auch frei von einem/r Mitarbeitenden erzählt werden ohne Bewegungen. Tipps zum Erzählen gibt es in SevenEleven: Serie „Erzähl doch mal!“, Teil 1 in Heft 14, S. 8-11 und Teil 2 in (diesem) Heft 15, S. 10-13.



### AKTION // FOTO-STORY

Damit diese Aktion umgesetzt werden kann, erhält am besten jedes Kind einen Abschnitt der Geschichte und entsprechendes Material und stellt nur eine Szene dar. Ein/e Mitarbeiter/in kann herumgehen (mit Mund-Nasen-Schutz!) und die gelegten Szenen fotografieren. Gegebenenfalls können Kinder, die schnell fertig sind, auch mehrere Szenen legen. Reicht die Zeit nicht aus, alle Szenen zu legen, ergänzen Mitarbeitende die fehlenden Szenen. Nachträglich werden die Fotos zusammengefügt und können beim nächsten Treffen angesehen werden.



### SPIEL // DIE PERFEKTE MINUTE

Das Spiel mit Luftballons und Bechern sollte nicht gespielt werden. Stattdessen kann eine andere Aufgabe gelöst werden, die die Kinder an ihrem Platz ausprobieren:

Jedes Kind erhält zehn Muffinförmchen aus Papier. Sie stehen mit der Öffnung nach unten in einer Reihe nebeneinander. Die Aufgabe ist es nun, die Förmchen zu einer Pyramide zu stapeln. Es müssen nur sechs Förmchen gestapelt werden; die anderen Förmchen sind Reserve. Auch in der Pyramide zeigen die offenen Seiten nach unten. Die Herausforderung: Die Papier-Förmchen dürfen nicht mit den Händen berührt werden. Die Kinder müssen sie stattdessen mit dem Mund ansaugen.

Wer schafft es, die Aufgabe innerhalb einer Minute zu lösen? Wie lang oder kurz fühlte sich die Zeit an – im Vergleich zur anderen Aufgabe (siehe Heft)?



### KREATIV-TIPP // MUTMACH-TUCH

Zum Basteln sollte jedes Kind an seinem Platz sitzen bleiben können. Das heißt, Mitarbeitende packen am besten bereits mehrere Tage im Voraus kleine „Päckchen“ mit dem benötigten Material je Kind und legen sie, falls möglich, direkt im KiGo-Raum bereit. (So kann man relativ sicher sein, dass keine aktiven Viren mehr vorhanden sind.) Es ist sinnvoll, vorab einen kleinen Behälter für Bastelreste an jeden Platz zu stellen. So müssen die Kinder nicht zum Papierkorb laufen. Alternativ lassen alle Kinder ihre Bastelreste am Platz liegen. Ein/e Mitarbeiter/in räumt dann nach dem Kindergottesdienst alles auf.



### GEBET // SORGENPLATZER

Die Gebetsmethode kann wie im Heft beschrieben durchgeführt werden. Die Luftballons sollten allerdings nicht an einer Pinnwand befestigt werden. Die Kinder können sie einfach vor sich ablegen und zerplatzen lassen.